

# THESSALONIKI - JERUSALEM DES BALKAN

EINE SPURENSUCHE IN ZWEITAUSEND JAHREN GESCHICHTE DER GRIECHISCH-RÖMISCHEN, BYZANTINISCHEN, OSMANISCHEN UND SEPHARDISCHEN METROPOLE DES SÜDLICHEN BALKANS

6-tägig: Samstag, 26. Sept. bis Donnerstag, 1. Oktober 2020

Plätze: maximal 14



**LEITUNG:** Sibylle Benz, Historikerin, Spezialgebiet Griechenland

**ZIELGRUPPE:** Lehrpersonen der Fächer Geschichte, Geografie, Religion, Griechisch, Spanisch, sowie generell an der Geschichte des Judentums, des Südbalkans und Griechenlands interessierte Personen.

**KURSZIELE:** Einblick in die jüdisch-sephardische Geschichte von Thessaloniki, von ihren Anfängen bis zur Zerstörung während des NS-Regimes und der deutschen Besatzung Griechenlands im Zweiten Weltkrieg; Verständnis für die multiethnische und multireligiöse Geschichte der wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropole des Südbalkans zur Zeit des osmanischen Reichs. Kennenlernen von Architektur und Kunst der spätantiken und christlich-byzantinischen Zeit Thessalonikis.

**KURSIHALT:** Kaum jemand kennt die grosse Geschichte des sephardisch-jüdischen Thessaloniki und doch war die Balkanmetropole zur Zeit des osmanischen Reichs über 500 Jahre das Zentrum der sephardischen Kultur. Hier treffen sich Kulturen und Religionen in einer von pulsierendem Leben und Multikulturalität geprägten Stadt. Nicht nur für die griechische und osmanische, sondern insbesondere für die jüdische Geschichte war Thessaloniki kultureller, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Mittelpunkt. Nach der Vertreibung der Juden aus Spanien 1492 entstand hier eine grosse sephardische Gemeinde, die um 1900 mehr als die Hälfte der Bevölkerung ausmachte. Im Zweiten Weltkrieg wurde diese jüdische Gemeinde vernichtet. Wir begeben uns auf Spurensuche in dieser einst multireligiösen und multiethnischen Stadt, besuchen historisch und kulturell wichtige Stätten und führen Gespräche mit Menschen unterschiedlicher Traditionen und Herkunft. Auch kulinarisch gehen wir auf Entdeckungsreise und geniessen die Spezialitäten von «Saloniki».

**PROGRAMM:** Thematische Rundgänge, Referate und Gespräche zu folgenden Themen: jüdisches und sephardisches Thessaloniki, hellenistische und römische Antike, frühes Christentum und Byzanz, Handelsrouten, Geschichte des osmanischen Reichs und der Neuzeit, Architektur und Malerei, Thessaloniki als moderne Metropole und Wirtschaftszentrum des Balkan.

**ANMELDUNG:** [www.griechenland-erleben.ch](http://www.griechenland-erleben.ch) | +41 79 672 58 75 | [mail@griechenland-erleben.ch](mailto:mail@griechenland-erleben.ch)

**KOSTEN:** pro Person im Doppelzimmer 680.- CHF / pro Person im Einzelzimmer 880.- CHF

VSG-Mitglieder: CHF 30.- Reduktion auf die angegebenen Preise Hinweis

## IM PREIS INBEGRIFFEN SIND:

5 Übernachtungen mit Frühstück in gutem Hotel

5 Hauptmahlzeiten inkl. Getränke

Fachreferate, Eintritte, Führungen, Kleinbus für Kurzexkursion

Reiseleitung und Organisation

**AN- UND RÜCKREISE** sind nicht inbegriffen. Günstige Direktflüge gibt es mit Swiss und Aegean (von und nach Zürich) und mit Easyjet (von und nach Basel). Mit Zug und Schiff fährt man über Ancona oder Bari via Igoumenitsa (direkter Bus von Igoumenitsa nach Thessaloniki täglich 9.00 h und 15.00 h).

Die Reise lässt sich sehr gut mit einem längeren Aufenthalt in Griechenland verbinden.

Programmänderungen sind nicht vorgesehen, aber vorbehalten.